

TSG Kaulsdorf

Saison 2010/2011

Spielberichte für den Spieltag 28. August 2010

TSG Kaulsdorf I – SG Traktor Teichel II 0:1 (0:0)

Teichel in Kaulsdorf einen Tick besser!

Schiedsrichter:	Perner (Jena)
Zuschauer:	230
Tore:	0:1 Poser (84')
BV:	G/R Weber (62')
TSG:	Ziermann, Weber, Walther, A. Müller, M. Bauer, Apel (69' Marschall), M. Röppischer, K. Röppischer, Lindow (57' Jäkel), M. Müller, Osswald
Teichel:	Erbse, Kirchhoff, Görlitz, Förster, Ritzan, Schröder, Streichard, Böttner (90' Mächtig), Poser, Särman (58' Kochlowski), Ständner (87' Hartung)

Über 200 Zuschauer sahen zur Kirmes in Kaulsdorf wiederum nur eine durchschnittliche Leistung ihrer TSG. Nach 2 Siegen und einem Unentschieden folgte nun die erste Niederlage in der neu gestalteten Regionalklasse. Am Ende gewann die Landesklassereserve aus Teichel nicht unverdient beim langjährigen Kreisligakonkurrenten. Beide Teams schenkten sich auf sehr tiefem Boden nichts. Trotzdem muss man sagen, dass die Gäste spritziger und energischer wirkten. Nach 6' hatte aber die TSG die erste Chance im Spiel. Eine schöne direkte Kombination über Walther, M. Röppischer und M. Müller verpasste Osswald nur knapp. Danach verflachte das Spiel der Einheimischen etwas. Das hatte zur Folge, dass der Gegner besser ins Spiel fand und durch Ständner nach 12' die erste Chance bekam. So wog das Spiel in den ersten 45' hin und her. Ein Freistoß von M. Röppischer, den Torwart Erbse gut parierte, und ein Flachschuss von Ständner, der in Torwart Ziermann seinen Meister fand, waren bis zur Pause noch zu bemerkende Aktionen.

Im zweiten Spielabschnitt wollten die Gastgeber einiges besser machen; doch Abspielfehler und zu geringer Körpereinsatz behielten die Oberhand. Mit diesen Unzulänglichkeiten spielte man den Gästen noch mehr in die Karten. Die Gelb-Rote Karte, die Weber nach wiederholtem Foulspiel in der 62' bekam, tat ihr übriges dazu. Bei den Kaulsdorfern lief nun nur noch wenig zusammen. Chancen wurden kaum noch heraus gespielt. Leider muss man auch sagen, dass die einzige Sturmspitze Osswald von seinen Mitspielern wenig Unterstützung bekam. Die Gäste dagegen waren nun mit einem Spieler mehr die eindeutig bessere Mannschaft. Durch ihr einsatzstarkes Spiel setzten sie die TSG- Hintermannschaft mehr als nur einmal unter Druck. Nur Torwart Ziermann, der wieder bester TSG- Spieler war, hatten es die Gastgeber zu verdanken, dass bis weit in die Schlussphase die Null stand. Aber leider war auch er nach 84' geschlagen. Einen von der Mittellinie lang gezogenen Freistoß nahm Poser auf und verwandelte aus spitzem Winkel, unhaltbar für den TSG- Keeper, zur nicht ganz unverdienten 1:0 Führung der Gäste. Kurz darauf hätten sie den Sack zu machen können, doch die 2 folgenden Möglichkeiten vergaben sie kläglich. Die TSG versuchte in den Schlussminuten zwar noch einmal alles, doch die cleveren Teicheler ließen nichts mehr zu.